

JMT

jewish-music-today.de



8.-17. März
2024

FÜRTH
Nachrichten

präsentieren

JEWISH MUSIC TODAY FÜRTH

Live-Music-Festival
von Klezmer-Fusion
bis Kabbala-HipHop



© Vadim Mechona

Hadar Maoz

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie ggf. auf Foto- und Film-Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Fürth/Kulturamt verwendet werden. Die DSGVO sieht vor, dass wir Sie zum Zeitpunkt der Erhebung der Daten über Art und Umfang der Verarbeitung und zu Ihren Rechten informieren müssen. Diese Information stellen wir Ihnen gemäß Art. 13,14 DSGVO auf unserer Webseite sowie an den Veranstaltungsorten während des Festivals zur Verfügung. Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie gegebenenfalls das Recht darauf, nicht fotografiert zu werden – bitte sprechen Sie unverzüglich mit der Veranstalterin oder dem Fotografen, wenn Sie dieses Recht geltend machen wollen.

KOOPERATION MIT

BR
KLASSIK

Konzertmitschnitte in Zusammenarbeit mit BR Franken:

Einzelne Konzerte des Festivals werden vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet. Der Sendetermin auf BR Klassik wird rechtzeitig auf www.jewish-music-today.de bekannt gegeben.

Danke

Fürther Nachrichten
Bayerischer Rundfunk – Studio Franken

Danke dem gesamten Festivalteam, allen Helfer:innen und guten Geistern, die das Festival vor und hinter der Bühne möglich machen!

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12778-2311-1006



Mit freundlicher Unterstützung von:

MIP

IMMOBILIEN GMBH & CO. KG

iba

NORMA

JEWISH MUSIC TODAY FÜRTH

Sehr geehrtes Publikum, liebe Klezmer-Fans und Freund:innen aktueller jüdischer Musik,

Sie haben sich sicher gewundert, dass das ehemalige Internationale Klezmer Festival nun Jewish Music Today Fürth heißt. Mit der 19. Ausgabe haben wir uns entschieden, die ganze Vielfalt der jüdischen Musik im Titel abzubilden. Eine Vielfalt, die das Festival schon seit längerem präsentiert. Verstärkt wird diese nun durch neue Impulse aus der aktuellen jüdischen Musikszene.

So eröffnen wir das Festival mit einer israelischen Musikerin – Hadar Maoz – die 2.500 Jahre Kulturgeschichte in Musik und Performance vereint und für ein friedliches Miteinander auf der ganzen Welt appelliert. Diese Botschaft steht als Sinnbild für das ganze Festival. Und so wünschen wir uns, dass wir alle in diesen zehn Tagen zusammenkommen und die verbindende Kraft der Musik spüren. Konzerte erstklassiger internationaler Musiker:innen im Kulturforum bieten hierzu Gelegenheit ebenso wie die Eröffnungsparade durch die Gustavstraße, Kneipen-Konzerte, gemeinsamer Tanz und herausragende Workshops. Filme, Führungen und ein öffentlicher Shabbat-Gottesdienst laden ein, mehr über jüdische Lebenswelten zu erfahren.

Auch das für das letzte Festival in Auftrag gegebene Kinder-Musical *Ben & David* kommt aufgrund des großen Erfolgs noch einmal auf die Bühne!

Wir freuen uns auf Sie! L'Chaim!

Ihre

Gerti Köhn, Festivalleiterin

Fr 08.03. / 18:00 Uhr
Treffpunkt: Rathaus

KlezmaniXX (DE)

Marchin' Klezmer

Konzerte

Bei uns pfeifen es nicht die Spatzen von den Dächern, sondern die KlezmaniXX vom Balkon des Rathauses: Das Jewish Music Today Festival 2024 wird eröffnet! Nach dem Tusch über den Dächern geht es im Marchin' Klezmer-Tanzschritt *eyns tsvey dray* durch die Gustavstraße bis hinunter ins Festivalzentrum, dem Kulturforum! Alle dürfen mitlaufen, mittanzen, mitklatschen – und sich auf zehn Tage volles Musikprogramm freuen!

Der „Eintritt“ ist frei!

Karen Harder Klarinette // **Petro Grimm** Trompete // **Rudolf Harder** Helikon // **Andreas Vogt** Pojk
www.klezmaniXX.de



© Hans Joachim Winckler

Fr 08.03. / 19:30 Uhr
Kulturforum

Hadar Maoz (IL)

Asian Soul – Jewish Music Today

Konzerte

Hier fließen 2.500 Jahre israelisch-persische Musikgeschichte in eine hoch energetische Performance. Hadar Maoz schnappt sich antike Instrumente und pfeffert sie mit einem ordentlichen Schwung Pop-Appeal. Ganz metaphorisch wird es, wenn sie ihre Lederjacke mit der zentralasiatischen Tracht tauscht und sich zum Moonwalk hinreißen lässt: Hadar ist durchdrungen von der Musik ihrer Vorfahr:innen und übersetzt sie mit großer Hingabe ins Hier und Jetzt.

VVK € 26,- / 20,80 erm. // AK € 29,- / 23,20 erm.

Hadar Maoz Gesang, Persische Tar, Doira, Darbuka // **Marina Cohen Toshich** Oud // **Roi Avital** Gitarre, Bits // **Itamar Tal** Perkussion
www.hadarmaoz.co.il



© Georg Gizek-Graf

Fr 08.03. / 21:00 – 23:00 Uhr

Kneipen-Konzerte

Konzerte

Das Festival kommt in die Stadt! Und zwar in vier kleine, ausgewählte Kneipen und Cafés. Der Eintritt ist frei! Getränkekonsum erwünscht!

Babylon am Stadtpark, Nürnberger Straße 3

Masha The Rich Man (UA/DE)



© Edwin Schotland

Mit traditionellen Einflüssen und poppig-cinematischen Soundelementen schafft die ukrainische Singer-Songwriterin eine zeitlose Parallelwelt, in der sie Träumen und prägenden Erinnerungen Raum gibt.

Maria Raykhman Gesang, Autoharp //
Moritz Ecker Gitarre //
Daniel Weltlinger Geige

www.mashatherichman.com

Bistro-Galerie, Gustavstraße 14

Brinkmann & Spehl (DE)

Im Duett treffen sich zwei der profiliertesten Vertreter der deutschen Klezmer-Szene. Spontan und spielerisch. Mit ihren hohen und tiefen Klarinetten vollführen sie einen groovigen, tiefsinnigen und witzigen Dialog – auf jiddisch natürlich!

Georg Brinkmann Klarinette, Bassklarinette, Gesang, Akkordeon //
Bernd Spehl Klarinette, Bassklarinette, Hirtenflöte

www.berndspehl.de/brinkmann-spehl
www.KlezmerBonn.de



© Gero Niebuhr

Kaffeebohne, Gustavstraße 40

Mesinke (DE)

Wer die Musik von Filmen wie *Jenseits der Stille* oder *Schindlers Liste* mag, wird vom Repertoire der Band begeistert sein. Mit einem tief in jüdischen

Traditionen verwurzelten innovativen Mix aus Jazz, Folk und Pop überzeugt das Ensemble seit mehr als 30 Jahren.

Martin Glogger Gesang, Bass //
Jürgen Groß Gesang, Gitarre, Akkordeon // **Thilo Jörgl** Gesang, Schlagzeug // **Alexander Maier** Klarinette

www.mesinke.de



© Kai Hausmann

Kulturort Badstraße acht, Badstraße 8

Folkadu (DE)

Mit einem Repertoire, das sowohl bekannte als auch vergessene Kompositionen und Gedichte in Hebräisch, Jiddisch und Ladino umfasst, baut die Band eine musikalische Brücke zwischen Orient und Okzident.

Yael Gat Gesang, Trompete, Schofar //
Doron Furman Oud // **Simon Japha** Akkordeon, Percussion

www.folkadu.com



© Camilla Berrio

Sa 09.03. / 19:30 Uhr
Kulturforum

Michael Winograd & Band (US)

TANZ! – oder: wie 1955 heute klingt

Konzerte

TANZ! ist ein Kult-Album der Klezmer-Szene, aufgenommen 1955 von Dave Tarras, dem legendären Klezmer-Klarinettenisten dieser Zeit. Musikalisch war das Album wegweisend in der Verbindung osteuropäischer Traditionen mit den damaligen amerikanischen Einflüssen aus Marching Bands, Jazzmusik und Swing. Doch es verschwand in der Versenkung. Bis die neue Klezmer-Generation alte Kopien untereinander zirkulieren ließ. Und dann kam Michael Winograd – bekanntermaßen einer der umtriebigen und virtuosesten Klezmer-Klarinettenisten unserer Zeit. Er transkribierte kurzerhand das gesamte Album, trommelte seine exquisiten Musikerfreundinnen zusammen und erweckte es wieder zum Leben – ein typischer Winograd-Move in Sachen Traditionen lebendig halten.

VVK € 30,- / 24,- erm. // AK € 33,- / 26,40 erm.

Michael Winograd Klarinette // **Marine Goldwaser** Klarinette // **Christian Dawid** Saxophon, Klarinetten // **Sir Frank London** Trompete // **Patrick Farrell** Klavier // **Sanne Möricke** Akkordeon // **Benjy Fox-Rosen** Bass // **David Licht** Schlagzeug

www.michaelwinograd.net



© Christopher Mcdonals

Sa 09.03. / 22:00 Uhr
Kulturforum

The Klezmer Brothers (AT)

Zwei Musiker – eine Klezmer-Seele

Konzerte

© Gergő Palásti



Schlichtheit kann so kraftvoll sein! Szilard Benes und Djordje Davidovic, zwei junge Österreicher mit ungarischen bzw. serbischen Wurzeln, sind ein klassisches Klezmer-Duo – zumindest deutet die Besetzung doch darauf hin. Wenn sie dann aber loslegen, tritt nicht nur zu Tage, dass jeder einzelne sein Instrument in technisch-musikalischer Perfektion beherrscht, sondern dass zusätzlich derart authentisches Herzblut in die Performance fließt, dass eine absolute klangliche Symbiose entsteht. Zum Glück kommen sie noch nach Fürth, nachdem sie die Carnegie Hall schon gefüllt haben ...

VVK € 26,- / 20,80 erm. // AK € 29,- / 23,20 erm.

Szilard Benes Klarinette // **Djordje Davidovic** Akkordeon

@theklezmerbrothers (Instagram)

So 10.03. / 15:00 Uhr
Kulturforum

Schulvorstellungen:
Mo 11.03. / 9:00 + 11:00 Uhr
Infos & Tickets: 0911 / 974-1688
oder jmt@fuertth.de

Klezmer
für Kids

Konzerte

Ben & David

Ein Kindermusical (ab 6 Jahren)

Nicolaas Cottenie & Georg Brinkmann & Ira Shiran (BE/DE/IL)



© Hans-Joachim Winckler

Klezmer, jüdische Musik und die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft zwischen zwei Jungs aus dem Shtetl, das ist der Mix für die musikalisch mitreißende und humorvoll erzählte Geschichte, die die renommierten Musiker für das Jewish Music Today Festival entwickelt haben. Sie entführen in eine märchenhafte jüdische Welt, in der Vergangenes und Gegenwärtiges gleichermaßen ihren Platz haben. Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein Genuss!

Eine Auftragsproduktion des Jewish Music Today Festival in Koproduktion mit dem Yiddish Summer Weimar.

Mit Unterstützung vom Ostpassage Theater Leipzig

VVK € 6,- und TK € 8,- // Familienticket VVK € 18,- und TK € 24,- (4 Personen, max. 2 Erwachsene) // Keine Ermäßigung, kein ZAC-Rabatt

Nicolaas Cottenie Musik, Sounddesign, Violine, Gesang, Schauspiel //

Georg Brinkmann Text, Geschichte, Klarinette, Gesang, Schauspiel //

Ira Shiran Akkordeon, Klavier, Schauspiel

www.georgbrinkmann.de
www.nicolaascottenie.eu

So 10.03. / 19:30 Uhr
Kulturforum // unbestuhlt!

Konzerte

Tants-Hoyz

Hier ist Tanzen angesagt!

Eine gute Tradition des Festivals kann nun – nach Corona – wieder aufgenommen werden! Unter der sympathisch frischen Anleitung von Andreas Schmitges werden jiddische Tänze aufs Parkett gelegt. Egal ob Hora, Sher, Freylekhs, Bulgar oder Patsh tants. Die jiddischen Reihen-, Kreis- oder Paartänze erfordern keine/n feste/n Tanzpartner:in und auch keinerlei Vorkenntnisse – nur Lust auf Bewegung!

Musikalisch begleitet wird der Abend vom Michael Winograd Trio und den Teilnehmer:innen und Dozent:innen des Workshop-Wochenendes, die freudig-ausgelassen losjammen werden.

VVK € 30,- / 24,- erm. // AK € 33,- / 26,40 erm.

Andreas Schmitges Tanzanleitung

Michael Winograd-Trio

Michael Winograd Klarinette // **Sanne Möricke** Akkordeon //

David Licht Schlagzeug

Workshop-Dozent:innen

Christian Dawid Blasinstrumente // **Marine Goldwaser** Klarinette //

Sir Frank London Trompete // **Patrick Farrell** Klavier & Akkordeon //

Benji Fox-Rosen Bass & Gesang



© Hans-Joachim Winckler

Mo 11.03. / 19:30 Uhr
Kofferfabrik // unbestuhlt!

Susi Evans & Szilvia Csaranko (GB/HU)

Klezmer aus der Neuen Welt

Konzerte



© Nils Bredelow

Inspiriert von dem legendären ukrainischen Musiker Dave Tarras, der in den 1920er Jahren in New York einen ganz neuen Mix aus traditioneller aschkenasischer Festmusik und Swing kreierte, begeben sich die beiden Musikerinnen auf eine Reise durch verschiedene Kulturen und Genres und berühren die Seele!

VVK € 23,- / 20,- // AK € 20,- / 10,- // ZAC-Rabatt // keine JMT-FestivalCard // kein VGN

Susi Evans Klarinette // **Szilvia Csaranko** Akkordeon, Klavier

www.susievans.com
www.shades-of-folk.com
Veranstalterin: Kofferfabrik

Di 12.03. / 19:30 Uhr
Kulturforum

Ola Bilinska (PL)

„Libelid“: Jiddische Liebeslieder

Konzerte

Libelid ist ein Zyklus aus Liebesliedern, die das geneigte Fürther Festival-Publikum sicher alle bereits kennt – aber sicher noch nicht in dieser Form, in diesem Sound. Schon die Besetzung der Band verspricht ein neues Hörerlebnis – keltische Harfe und Loop-Station sind nicht die ersten Klänge, die man beim Jiddischen Lied erwartet. Ola Bilinska setzt sich seit über zehn Jahren intensiv mit Jiddischem Liedgut auseinander, das Vorgänger-Album *Berjozkele* wurde seinerzeit in Polen Folk-Album des Jahres.

VVK € 26,- / 20,80 erm. // AK € 29,- / 23,20 erm.

Ola Bilinska Gesang, Loopstation, electronics // **Edyta Czerniewicz** Cello, Gesang // **Katarzyna Kolbowska** keltische Harfe // **Sebastian Witkowski** Bass, Synthe

@olabilinska (Instagram)



© Dariusz Gaedowski

Mi 13.03. / 19:30 Uhr
Kulturforum

Halva (BE/DE/UK/GR/IL/TR)

Musafir – 11 neue Stücke

Konzerte

Mit seiner Band Halva erforscht der belgische Musiker Nicolaas Cottenie die Verbindungen zwischen traditioneller jiddischer Musik und der sie umgebenden Kulturen. Das titelgebende Wort *Musafir*, das so viel wie *Gast* bedeutet, kommt in der rumänischen, griechischen, türkischen und arabischen Sprache vor und steht für Offenheit und Respekt. Für das neue Album, in dem er Klezmer einen grundsätzlich frischen Anstrich verpasst, hat Cottenie den Qanun-Spieler Muhittin Kemal und die Sängerin Andriana Achitzanova hinzugewonnen.

VVK € 30,- / 24,- erm. // AK € 33,- / 26,40 erm.

Nicolaas Cottenie Violine // **Alina Bauer** Violine // **Susi Evans** Klarinette // **Andriana Achitzanova** Ney & Gesang // **Ira Shiran** Akkordeon // **Muhittin Kemal** Qanun // **Eline Duerinck** Cello // **Robbe Kieckens** Perkussion

www.halvamusic.eu



© Wazef Abu Quba & Ben Vogt

Do 14.03. / 19:30 Uhr
Kulturforum

Al'Fado (PT/IL)

Gesungene Melancholie auf Ladinisch!

Konzerte



© Paulo Martinho

Auf Grundlage des ladinischen Erbes – der Sprache und Kultur der sephardischen Jüd:innen, die im Mittelalter auf der iberischen Halbinsel gelebt haben, verbindet das Quartett aus Lissabon die jüdische Musik mit verschiedensten Musikstilen wie Fado und Flamenco aber auch mit afrikanischen und brasilianischen Einflüssen. Nach dem berührend-schönen Debut-Album *Nasimiento (Geburt)* freuen wir uns auf das neue Album, das im Frühjahr 2024 erscheinen wird.

VVK € 26,- / 20,80 erm. // AK € 29,- / 23,20 erm.

Gal Tamir Gesang, Klarinette // **Avishay Back** Bass-Gitarre // **Diogo Melo de Carvalho** Perkussion, Melodika // **João Roque** Gitarre

www.al-fado.com

Fr 15.03. / 19:30 Uhr
Kulturforum // unbestuhlt!

Konzerte

Orkestar Kriminal (CA)

Feiern wie die Ganoven

Jetzt wird die Klezmer-Party kriminell gut! Das Orkestar Kriminal bringt in Form einer zehnköpfigen Powerband wagemutige neue Arrangements uralter Ganoven-Songs zum Besten. Jiddische Gangsterlieder aus einer Ära, die zwar zwischen den Weltkriegen liegt, aber voller düsterer Themen steckt. Die Band selbst macht keinen Hehl daraus, ihrerseits reines Diebesgut zu präsentieren, denn sie bedient sich schamlos und voller Lust an allerhand musikalischer Traditionen. Willkommen im Untergrund der gut gelaunten Lumpen und Bandit:innen!

VVK € 30,- / 24,- erm. // AK € 33,- / 26,40 erm.

Giselle Claudia Webber Gesang // **Julian Selody** Saxophon, Klarinette // **Li Kouri** Akkordeon // **Eli Camilo** Trompete, Gesang // **Lisa Gamble** Singende Säge, Baglamas // **Sam Minevich** Gitarre, Bouzouki // **Brigitte "Briga" Dajcz** Violine // **Christos Smirnios** Schlagzeug // **Margaret Diane Donovan** Posaune // **Tyler Parent** Schlagzeug

www.orkestar-kriminal.com



Fr 15.03. / 22:00 Uhr
Kulturforum // unbestuhlt!

Konzerte

Kommuna Lux (UA)

Die Klezmer-Gangster aus Odessa

Kommuna Lux ist die logische Party-Konsequenz aus dem vorhergehenden Konzert. Denn jetzt wird der Gangsta Folk noch zugespitzt: auf den puren Odessa-Vibe! Wilder Klezmer gemixt mit rauhem Balkan-Brass, präsentiert von sieben wild gewordenen Energie-Bündeln. In leicht veränderter Besetzung war die Band 2019 unter dem Namen *Dengi Vpered* bereits in Fürth zu Gast und hat den Saal zum Bersten gebracht.

VVK € 30,- / 24,- erm. // AK € 33,- / 26,40 erm.

Bagrat Tsurkan Gesang // **Viktor Kirylov** Gitarre // **Oleg Vasianovych** Akkordeon // **Vladimir Gitin** Klarinette // **Andrey Okramovych** Trompete // **Yaroslav Besh** Posaune // **Sergey Poltorak** Schlagzeug

www.kommunalux.com



Sa 16.03. / 19:00 Uhr / 19:30 Uhr
Kulturforum

Konzerte

Victoria Hanna (IL) Godmother of Kabbala-HipHop und Abschlusskonzert Workshop

19:00 Uhr „Ein Soundtrack für Fürth“

Abschlusskonzert Workshop

Wir machen die Main Stage frei für die junge Generation! Die Teilnehmer:innen des Workshops *Ein Soundtrack für Fürth* wärmen das Publikum für Victoria Hannas Show auf. Sie präsentieren hier live die Ergebnisse ihrer kreativen Arbeit an der jüdischen Stadtgeschichte und am jüdischen Leben Fürths – ihre Songs und Pieces erleben ihre Welturaufführung live!

19:30 Uhr

Victoria Hanna (IL)

Seit der coronabedingten Absage 2020 wartet Fürth auf sie – die Godmother of Kabbala-HipHop! Sie nimmt uralte religiöse oder philosophische Texte, legt fette Beats darunter, davor und dazwischen, setzt ihre Stimme als Geräusch-Instrument ein wie keine Zweite – und macht ihre Live-Performance damit zu einem phänomenalen Erlebnis. Sie zerbeißt Konsonanten, kaut Vokale, verschluckt Silben hörbar. Laute schießen aus ihr heraus, sie dehnt, quetscht, spuckt sie aus. Ihre Stimme ist stürmisch und zerbrechlich, schön und sinnlich, verführerisch und verspielt. Grenzenlos. Wenn es Zirkus für die Ohren gibt, dann ist Victoria Hanna die Trapez-Artistin!

VVK € 26,- / 20,80 erm. // AK € 29,- / 23,20 erm.

Victoria Hanna Gesang // **Gershon Waiserfirer** electric oud, electronics, keyboards

@victoriahanna_official (Instagram)



© Itay Marom

Sa 16.03. / 22:00 Uhr
Kulturforum

Konzerte

Ari Lesser (US) feat. Yuriy Gurzhy (DE/UA) Der Mann, der die Thora rappt

Ari Lesser ist vieles: Sänger, Songwriter, Reggae-Musiker, Rapper und Spoken Word Artist (eine Art Poetry Slammer) – vor allem aber eines: Vermittler! Nichts ist ihm wichtiger, als Brücken zu bauen, zu erklären, wo seine Wurzeln liegen und was ihn prägt. Um so eine Tür aufzumachen für gegenseitiges Interesse, freundliche Neugierde und aufgeschlossenes Voneinander-Lernen. Er hat die Thora in modernes Englisch übersetzt und präsentiert die so entstandenen Gedichte in kleinen Häppchen auf Social Media. In Fürth wird er musikalisch von Yuriy Gurzhy begleitet, der dem hiesigen Publikum aus den Zeiten der *Klezmer-Diskos* noch lebhaft im Gedächtnis sein dürfte.

VVK € 26,- / 20,80 erm. // AK € 29,- / 23,20 erm.

Ari Lesser Stimme // **Yuriy Gurzhy** DJ-ing

www.ari-lesser.com
@rotfrontyuriy (Instagram)



So 17.03. / 10:00 – 14:00 Uhr (Einlass + Buffet ab 10:00 Uhr,
Konzert um 11:00 Uhr), Kofferfabrik

KLEZMER-KOFFER-BRUNCH

mit den Hawaras (AT)

Konzerte

Endlich gibt es wieder einen Klezmer-Brunch! Die Kofferfabrik tischt ein reichhaltiges Buffet auf, inspiriert von der jüdischen Küche aber nicht unbedingt koscher – und die Hawaras steuern die musikalischen Köstlichkeiten dazu bei. Von Klezmer bis Jazz präsentieren sie eine heitere Klangmischung voller Freude und Freylachkeit!

VVK/TK € 35,- / Kinder von 3 – 9 J. € 10,- / Kinder unter 3 J. frei (ohne Sitzplatzanspruch)

Getränke nicht im Preis enthalten // keine JMT-FestivalCard
kein ZAC-Rabatt // keine Tischreservierung

Nikolaus Zierotin Violine // **Richard Seniw** Akkordeon //
Dima Kovalenko Gitarre // **Marko Ferlan** Kontrabass

www.diehawaras.com

Veranstalter: Kulturamt Fürth in Kooperation mit der Kofferfabrik



© Fabian Sorger

So 17.03. / 17:00 Uhr
Kulturforum

Itay Dvori (IL)

Comic-Konzert. Vor allem eins: Dir selbst sei treu

Konzerte



© Boaz Avad

Was bedeutet es, jüdisch zu sein in Deutschland? Und welche Rolle spielt es dabei, eine Frau zu sein? Fragen der Zugehörigkeit und Identität beschäftigen deutsche Jüdinnen seit Jahrhunderten. In den letzten Jahren fanden sie vermehrt Widerhall in Graphic Novels, die sich mit dem Leben und Wirken von prägenden jüdischen Persönlichkeiten auseinandersetzen. Der Komponist und Pianist Itay Dvori präsentiert in seinem Comic-Konzert fünf bedeutende deutsch-jüdische Frauen des 20. Jahrhunderts. Teils komponiert, teils improvisiert verbindet sich die Musik mit den projizierten Bildern zu einem synästhetischen Gesamterlebnis.

VVK € 26,- / 20,80 erm. // AK € 29,- / 23,20 erm.

Itay Dvori Klavier

www.itaydvori.com

So 17.03. / 19:30 Uhr
Stadttheater

Kroke (PL) Loud Silence

Konzerte



© Jacek Dyląg

Diese Band ist lebende Legende, ihre Musik so reich an Inspirationen und überwältigend eigenständig. Krakau (jidd.: Kroke), die Stadt, die sich als Metropole osteuropäisch-jüdischer Kultur wiederentdeckt, ist seit mehr als 30 Jahren Namensgeberin dieses Ausnahme-Trios. Dort begann die Weltkarriere der drei Musiker, die einst von Steven Spielbergs Frau bei einem Konzert im Stadtteil Kazimierz entdeckt wurden. Spielberg lud sie im Zusammenhang mit den Dreharbeiten zu *Schindlers Liste* zu einem Konzert nach Jerusalem ein und empfahl sie Peter Gabriel für das WOMAD-Festival. Mit Nigel Kennedy gingen sie auf Tournee, es folgten Kooperationen mit Tomasz Grochot, Edyta Geppert, Krzysztof Herdzin und Anna-Maria Jopek. Für David Lynchs Film *Inland Empire* lieferten sie den Soundtrack. Zum Festival bringen sie ihr neuestes Album mit, auf dem sie einmal mehr ihre Virtuosität und Vielseitigkeit unter Beweis stellen: polnische Reels, keltischer Rembetiko, melodiose Avantgarde, tibetanischer Klezmer, meditativer Be-Bop und orientalischer Tango werden hier organisch verwoben. Weltklasse!

VVK und AK von € 40,- / 37,- / 32,- / 25,- / 11,-
Ermäßigungen, JMT-Festivalcard und ZAC-Rabatt gültig!

Tomasz Kukurba Bratsche // **Jerzy Bawoł** Akkordeon //
Tomasz Lato Kontrabass
www.kroke.pl

So 17.03. / 21:00 Uhr (Einlass ab 20:30 Uhr)
Kunstkeller o27

Haze'evot (IL) Rock-Power aus Tel Aviv

Konzerte

Die Wölfinnen (hebräisch: Haze'evot) kommen nach Fürth! Die israelische Rockband ist einzigartig in der Jewish Music Today Szene. Die ausschließlich aus Musikerinnen bestehende Band beschäftigt sich mit zwischenmenschlichen Beziehungen und dem Geschlechterkampf authentisch aus der Perspektive von Frauen. Ihre wilden energiegeladenen Live-Shows, in denen sie Rock, Punk und Disco vereinen, präsentierten die Musikerinnen auf vielen Festivals, u.a. beim Waves Vienna, Colours of Ostrova, Waldstock.

AK von € 10,- bis 15,- (mit Fürth-/Nürnberg-Pass 5,-) // kein ZAC-Rabatt // keine JMT-FestivalCard // Reservierungen möglich über www.o27.info (ohne Ticketkauf)

Yifat Balsiano Gitarre, Gesang // **Talia Ishai** Bass // **Or Zigelbaum** Gitarre // **Hen Yair** Schlagzeug // **Nofar Tom** Synthesizer, Gitarre

www.hazeevot.com
Veranstalter: kunstkeller o27 e.V.



© Danielle Shirrit

Fr 08.03., 21:15 Uhr // **Sa 09.03.**, 19:00 Uhr // **So 10.03.**, 20:15 Uhr //
Mo 11.03., 20:00 Uhr // **Di 12.03.**, 20:00 Uhr // **Mi 13.03.**, 20:00 Uhr

Tango Shalom

(Gabriel Bologna, US 2021, 115 Min)

Rabbi Moshe Yehuda hat ein Problem. Seine Familie ist auf sein Einkommen angewiesen, aber seine Stunden als Lehrer an der Jeschiwa werden gekürzt. Auf der Suche nach Karrieremöglichkeiten wagt er sich aus seinem traditionellen chassidischen Viertel in New York heraus. Mit einer schönen Tanzlehrerin beschließt er, an einem im Fernsehen übertragenen Tango-

Wettbewerb teilzunehmen. Doch da gibt es ein Problem: aufgrund seines orthodoxen Glaubens darf er sie nicht berühren. Aber beide haben das Preisgeld dringend nötig. Also entwickeln sie einen Plan, an dem Wettbewerb teilzunehmen, ohne die Regeln seines Glaubens zu gefährden.



(c) Filmverleih-shalom

Do 14.03., 20:00 Uhr // **Fr 15.03.**, 19:00 Uhr //
Sa 16.03., 21:00 Uhr // **So 17.03.**, 18:00 Uhr

Tel Aviv – Beirut

(Michale Boganim, FR/DE/CY 2023, 116 Min)

Vor dem Hintergrund des israelisch-libanesischen Konflikts in den Jahren 1984 bis 2006 erzählt der Film von der epischen Reise zweier Familien auf beiden Seiten der Grenze, deren Schicksale durch den Krieg im Libanon miteinander verwoben sind. Im Zentrum der sich über 20 Jahre erstreckenden Geschichte stehen zwei Frauen, eine Libanesin und eine Israelin, die sich inmitten des Krieges zusammenfinden und sich gemeinsam auf eine Reise begeben, um einen geliebten Menschen zu retten. Der französisch-israelischen Regisseurin Michale Boganim ist ein intimer und zutiefst berührender Film gelungen, voll roher Kraft und Poesie.

Do 07.03., 20:00 Uhr // **Fr 08.03.**, 19:00 Uhr //
Sa 09.03., 21:15 Uhr // **So 10.03.**, 18:00 Uhr

Nicht ganz koscher

(Stefan Sarazin, Peter Keller, DE 2022, 121 Min)

Um den Verkopplungsversuchen seiner Familie zu entgehen, bietet sich der ultraorthodoxe Jude Ben aus Brooklyn kurzerhand an, nach Alexandria zu fliegen, um die einst größte jüdische Gemeinde der Welt zu retten. Die braucht nämlich dringend den zehnten Mann, um das anstehende Pessachfest zu feiern. Doch die Reise wird turbulent. Als er erst sein Flugzeug verpasst und dann noch mitten in der Wüste Sinai aus dem Bus geschmissen wird, findet ihn der wortkarge Beduine Adel, der zu Bens letzter Hoffnung wird. Ein Roadtrip durch den Sinai, wie er absurder nicht sein kann, ein ebenso turbulenter wie nachdenklicher Film um unterschiedliche Kulturen und der Frage nach Identität.



(c) Genigma-Film

Sa 09.03. / 10:00 – 16:00 Uhr + So 10.03. / 10:00 – 16:00 Uhr
Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Tants-Hoyz: So 10.03. / 19:30 Uhr, Kulturforum (siehe S. 11)

Workshop: Klezmer-Musik

Workshops
Musik

Anmeldeschluss
Fr 09. Februar 2024

Back to the roots! Das ist das Motto dieses Workshops, denn hier soll die Tradition der Klezmer-Musik aufleben! Klezmer ist Tanzmusik! Zusammen mit erfahrenen Musiker:innen aus der internationalen Szene bilden die Teilnehmer:innen eine Tanzband! Gespielt wird in kleinen Gruppen sowie in der großen Band. Die Künstler:innen des Festivals geben ihr Wissen mit großer Freude und Engagement weiter. Zum Abschluss des Workshops stehen alle Beteiligten mit dem Michael Winograd-Trio und den Dozent:innen auf der Bühne des Kulturforums und liefern den Sound für unser Tants-Hoyz, bei dem das Publikum eingeladen ist, ausgelassen jiddische Tänze zu tanzen. Lust bekommen? Dann anmelden unter T: +49 (0)911 974 1688 oder jmt@fuerth.de.

Voraussetzung: Beherrschen eines Musikinstruments

Dozent:innen:

Christian Dawid (DE), Blasinstrumente

Marine Goldwaser (FR), Klarinette

Patrick Farrell (US), Klavier & Akkordeon

Sir Frank London (US), Trompete

Benjy Fox-Rosen (US/AT), Bass & Gesang



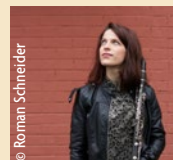
© Hans-Joachim Winckler



© Shendl Copitman

Christian Dawid ist Klarinetist und Multiinstrumentalist aus Berlin, in vielen musikalischen Welten zuhause, vor allem für seine Arbeit in jiddischer Musik und anderen osteuropäischen Genres bekannt. Er gilt als einer der heute führenden Klezmerklarinettisten und hat mit Künstler:innen wie Konsonans Retro, Brave Old World, Budowitz, Arkady Gendler, The Other Europeans, Daniel Kahn, Ben Caplan und vielen anderen gespielt. Er unterrichtet jiddische Musik auf internationalen Festivals und leitet seit 2012 die Workshops in Fürth. www.christiandawid.bandcamp.com

Marine Goldwaser aus Paris hat in den letzten Jahren große internationale Anerkennung als Klarinetistin, Flötistin und Dozentin erfahren. Sie studierte mit etlichen Größen der Roma- und Klezmermusik, tourt weltweit mit z.B. Chilly Gonzales, Socalled, Michael Winograd, Amit Weisgerber, leitet ihr eigenes Ensemble Le Petit Mish-Mash und ist eine gefragte Dozentin auf internationalen Festivals.



© Roman Schneider



© Michael Bezman

Patrick Farrell ist Akkordeonist, Komponist und Bandleader aus den USA und lebt in Berlin. Er ist regelmäßig als Lehrer und Performer auf vielen Yiddishland-Festivals in ganz Europa und Nordamerika zu finden. Farrell ist einer der Organisator:innen von Shtetl Berlin und den Neukölln Klezmer Sessions. Seine jüngste Veröffentlichung ist *Nem mayn vort*, eine Sammlung neu komponierter jiddischer Liedduette mit der Sängerin Sveta Kundish. www.pattysounds.com

Sir Frank London aus New York ist Grammy-Gewinner, Trompeter, Komponist, Mitglied der Klezematics, Leiter des Astro-Hungarian Glass House Orchestra, seiner Klezmer Brass Allstars und seiner Shekhnah Big Band. Er tourt weltweit, spielte u.a. mit John Zorn, Pink Floyd, Lester Bowie, Itzhak Perlman, They Might Be Giants und ist auf über 500 Alben zu hören.



© Adrian Buckmaster

Benjy Fox-Rosen ist ein in den USA geborener Sänger, Bassist, Komponist und Forscher, der heute in Wien lebt. Er ist Dirigent des Wiener Stadttempelchors und begleitet dabei wöchentlich Kantor Shmuel Barzilai. Fox-Rosen ist beruflich auf beiden Seiten des Atlantiks tätig und hat mit führenden Künstler:innen des Klezmer-Revivals getourt und aufgenommen. Er unterrichtete und trat bei vielen internationalen Festivals auf, darunter das Lincoln Center, das Kennedy Center und das Krakow Jewish Culture Festival. www.benjyfoxrosen.net



© Matej Johannik

Teilnahmegebühr: € 140,- / erm. 90,-

Workshop-Teilnehmer:innen erhalten für das Konzert von Michael Winograd & Band am Sa 09.03. um 19:30 Uhr eine Freikarte! (Reservierung erforderlich)

Unterrichtssprache: Englisch und Deutsch

Anmeldeformular
als Download unter
www.jewish-music-today.de
oder beim Kulturamt Fürth
Tel. +49 (0)911 974 1688
jmt@fuerth.de

Sa 09.03. / 13:00 – 16:00 Uhr
Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Workshops
Tanz

Workshop: Jiddische Tänze anleiten

Teile Deine Freude am Tanzen mit anderen! Bei dem erfahrenen Tanzmeister Andreas Schmitges lernen Fortgeschrittene in einem Intensivkurs selbst jiddische Tänze anzuleiten. Wie kann ich die Gruppendynamik beeinflussen? Wie bringe ich viele verschiedene Körper in Bewegung? Wie gelangt meine Zielgruppe spielerisch dazu, Spiralen, Kreise und Linien zu bilden und dabei Spaß zu haben?

Teilnahmegebühr € 35,- / erm. 30,-
Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 (0)911 974 1688

Der Tanzworkshop wird live begleitet vom Michael Winograd Trio!
Michael Winograd Klarinette // **Sanne Möricke** Akkordeon // **David Licht** Schlagzeug

Am Sonntag, 10.03., findet um 19:30 Uhr im Kulturforum das Tants-Hoyz statt (siehe S. 11), zu dem alle Workshopteilnehmer:innen herzlich eingeladen sind, das Gelernte anzuwenden aber vor allem: viel Spaß zusammen zu haben!

Anmeldeschluss
Fr 09. Februar 2024

Anmeldeformular
als Download unter
www.jewish-music-today.de
oder beim Kulturamt Fürth
Tel. + 49 (0)911 974 1688
jmt@fuerth.de



So 10.03. / 13:00 – 16:00 Uhr
Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Workshop: Jiddischer Tanz für alle



Ob Freylekh, Khusidl, Nign, Sher oder Bulgar – jiddischer Tanz ist Ausdruck von Freude! Ob alleine, zu zweit oder in der Gruppe: Tanzen verbindet! In lockerer Atmosphäre werden Reihen- und Paartänze eingeübt. Neulinge sind genauso willkommen wie Geübte.

Andreas Schmitges ist Musiker (Gitarre & Mandoline), Musikwissenschaftler, Tanzmeister, Kulturmanager, Kurator, künstlerischer Leiter und Workshopdozent – vor allem im Bereich jiddischer Musikkultur. Er hat jiddischen Tanz bei Festivals in ganz Europa und Nordamerika (u.a. KlezFest London & Kiev, KlezKamp, KlezKanada, Klezmer Paris, Yiddish Summer Weimar) sowie auf zahllosen Hochzeiten, Bar-Mitzwas und Feiern unterrichtet.

Teilnahmegebühr € 30,- / erm. 20,- // keine Anmeldung erforderlich.

Der Tanzworkshop wird live begleitet vom Michael Winograd Trio!
Michael Winograd Klarinette // **Sanne Möricke** Akkordeon // **David Licht** Schlagzeug

Um 19:30 Uhr findet im Kulturforum das Tants-Hoyz statt (siehe S. 11), zu dem alle Workshopteilnehmer:innen herzlich eingeladen sind, das Gelernte anzuwenden aber vor allem: viel Spaß zusammen zu haben!

Mo 11. bis Fr 15.03. / jeweils 16:00 – 19:00 Uhr
Abschlusskonzert am Sa 16.03. / 19:00 Uhr (siehe S. 18)
Kulturforum

Workshop: Ein Soundtrack für Fürth

für junge Musiker:innen, Poet:innen, Rapper:innen und
Songwriter:innen zwischen 16 und 21 Jahren

Workshop
Musik

Wie wäre es, sich mal ganz anders mit der jüdischen Geschichte deiner Heimatstadt auseinander zu setzen? Du wirst neue Musik und neue Texte mitgestalten und proben, sowie deinen Soundtrack auf der großen Festivalbühne präsentieren. In einem Genre-Feld aus Pop, Rock, Folk, Jazz oder HipHop wirst du dich – ob du es merkst oder nicht – mit der jüdischen Kultur auseinandersetzen und deinen eigenen Beitrag dazu leisten, sie lebendig zu kommunizieren. Dir helfen weltweit gefeierte Musiker:innen aus der Jewish-Music-Szene: Die israelische Sprach-Akrobatin und Kabbala-Rapperin Victoria Hanna sowie DJ und Musiker Yuriy Gurzhy, der in Berlin lebt. Sie werden mit Rat, Tat und Turntables zur Seite stehen und Dir wertvolle Tipps zur Umsetzung geben.

Kosten: keine Teilnahmegebühr!

Anmeldung: beim Kulturamt Fürth
Tel. + 49 (0)911 974 1688 oder jmt@fuerth.de

Anmeldeschluss
Fr 09. Februar 2024



© David Adika



© Nico Sauer

Sa 16.03. / 14:00 – 16:00 Uhr
Jüdisches Museum Franken in Fürth e. V., Königstraße 89

Workshop: „An allem sind die Juden und die Radfahrer schuld.“

Workshop gegen Antisemitismus und Verschwörungstheorien

Workshop
Gesellschaft

Antisemitismus ist die Mutter aller Verschwörungstheorien und birgt das Versprechen, die Welt zu erklären. Jüd:innen werden dabei für die unterschiedlichsten Phänomene verantwortlich gemacht. Die Art und Weise wie Antisemitismus artikuliert wird, passt sich unterdessen stets dem Zeitgeist und aktuellen Entwicklungen an. Anhand historischer und aktueller Beispiele erarbeiten die Teilnehmer:innen frühere und gegenwärtige Erscheinungsformen von Antisemitismus. Dadurch lernen sie, unterschiedliche Formen antisemitischer Äußerungen zu erkennen, zu analysieren und darauf zu reagieren.

Kosten: € 10,- zzgl. € 6,- Museums-Eintritt

Anmeldung: besucherservice@juedisches-museum.org
Veranstalter: Jüdisches Museum Franken in Fürth e.V.



© JMF

Fr 15.03. / 16:30 Uhr
Synagoge IKG Fürth

Gottesdienst

Gespräche



Kabbalat Schabbat

Öffentlicher Gottesdienst

Wenn am Freitagabend die Sonne untergeht, beginnt der Schabbat. Die Israelitische Kultusgemeinde Fürth (IKG Fürth) lädt dazu ein, den Schabbat-Gottesdienst gemeinsam zu feiern. Vor dem Gottesdienst führen Vertreter:innen der IKG durch die Synagoge und geben Einblick in die Bedeutung, den Ablauf und die Rituale des Schabbats.

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter kultur@fuerth.de oder Tel. (0911) 974 1688

Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.

Veranstalter: Kulturamt Fürth in Kooperation mit der IKG Fürth

Kunst im kultur.lokal.fürth



kultur.lokal.fürth

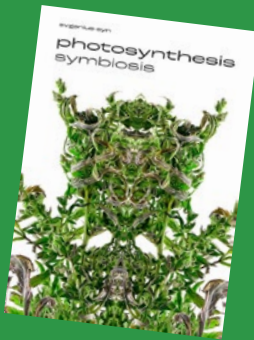
Vom 07.03. bis 03.04.
im kultur.lokal.fürth, Bahnhofplatz 2

SYN Art Group

FOTOSYNTHESE

Digitales Kunstprojekt
mit Sound und Fotografie

Experimentelle Digital-Fotografie, zusammengesetzt aus hunderten von Pflanzenteilen von Evgenius Syn, und elektronische Ambient-Sounds der Künstlerin Digitsy Syn regen an, über die Zukunft der Natur im technologischen Zeitalter nachzudenken. Eintritt frei.



Führungen Geschichte Für Alle e.V.

Führungen

Veranstalter: Geschichte Für Alle e.V.
Tel. (0911) 307 360
info@geschichte-fuer-alle.de

Preis: € 11,- / 10,- erm. //
Kinder und Jugendliche unter 18 J. frei
Informationen zur Teilnahme unter
www.geschichte-fuer-alle.de

So 10.03. / 14:00 – 16:00 Uhr

So 17.03. / 11:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt: Synagogenmahnmal
in der Geleitsgasse

Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertlang eine Heimat

Jahrhundertlang war die jüdische Gemeinde Fürths die bedeutendste in ganz Süddeutschland. Hebräische Druckereien und die Talmudhochschule machten den Namen der Stadt im 17. und 18. Jahrhundert in ganz Mitteleuropa bekannt. Bis heute existieren der Alte Jüdische Friedhof, die Realschule, das Waisenhaus und das Krankenhaus sowie zahlreiche ehemals jüdische Häuser mit ihren rituellen Einrichtungen als Relikte, die den Zerstörungswahn der Nationalsozialisten überstanden haben.

Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet // Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.

So 10.03. / 11:00 – 13:00 Uhr

So 17.03. / 14:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Alter Jüdischer
Friedhof, Schlehenstraße

Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth – Zeitoase und steinernes Archiv

Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth wurde bereits seit 1606 von der jüdischen Gemeinde benutzt und ist somit einer der ältesten jüdischen Friedhöfe in der Region. Der Rundgang führt durch eine ansonsten nicht zugängliche weitläufige Begräbnisstätte, in der die Zeit stillzustehen scheint. Jüdische Beerdigungs- und Trauerrituale stehen dabei ebenso im Zentrum wie bedeutende hier bestattete Persönlichkeiten und die über 400 Jahre alte Geschichte der Gemeinde.

Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet //
Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.



Führungen Jüdisches Museum Franken in Fürth e.V.

Führungen



© Willi Ebersberger

Veranstalter: Jüdisches Museum Franken
in Fürth e.V.
Preis: € 8,- / 6,- erm. , zzgl. 3,- Eintritt Museum
Anmeldung:
besucherservice@juedisches-museum.org
Altbau bedingt barrierefrei / Neubau barrierefrei

Do 07.03. / 14:00 – 15:30 Uhr / Jüdisches Museum Franken in Fürth e.V.

Lebensgeschichten jüdischer Frauen in Fürth

Museumsführung anlässlich des Internationalen
Frauentags

Die Führung vermittelt spannende Einblicke in die Biographien jüdischer Frauen aus Fürth. Erfahren Sie mehr über jüdische Hebammen, die gelehrte Rabbinersgattin Kröndel, Adele Mandel mit ihrer Damenkollektion *Adema* sowie über andere bedeutende Jüdinnen, deren Lebenswege gleichermaßen erstaunlich und inspirierend sind!

Di 12.03. // Mi 13.03. / jeweils 17:00 – 18:30 Uhr / Jüdisches Museum Franken
in Fürth e.V.

Alles Klezmer oder was?

Sonderführung zu jüdischer Musik



© JMF

Museumsobjekte erzählen bis heute von der Blütezeit der jüdischen Gemeinde in Fürth, die in der frühen Neuzeit das religiöse Zentrum des Judentums in Süddeutschland bildete. Doch wie klang es in den Synagogen? Warum spaltete ein Musikinstrument die Orthodoxie und das Reformjudentum? Und welche Rolle spielt ein traditionelles jüdisches Blasinstrument in *Planet der Affen*?

Begeben Sie sich auf eine Klangreise durch die musikalischen Traditionen des Judentums!

So 17.03. / 14:00 – 15:30 Uhr / Jüdisches Museum Franken in Fürth e.V.

Mythen, Märchen, Missverständnisse

Museumsführung anlässlich der Woche der Brüderlichkeit

Sprechen alle Jüd:innen hebräisch? Bedeutet jüdisch zu sein auch gleichzeitig, einer Religion anzugehören? Herrschte in Fürth schon seit dem 16. Jahrhundert Gleichberechtigung und Toleranz? Und stimmt es wirklich, dass Fürth im Zweiten Weltkrieg weniger bombardiert wurde, weil ... na, Sie wissen schon... In dieser Führung werden gängige Klischees rund um das Judentum humorvoll aufs Korn genommen. Im Fokus stehen Mythen und Missverständnisse über die jüdische Geschichte Fürths.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei.



© JMF-Emo Kapitza

Stadtspaziergänge der Tourist-Information Fürth



Veranstalterin: Tourist-Information Fürth
Tel. (0911) 974-3500
tourist-info@fuerth.de
Preis: € 10,- / 8,- erm. // Kinder bis 12 J. in
Begleitung Erwachsener frei
Informationen zur Teilnahme und alle Führungen
unter www.tourismus-fuerth.de

Führungen

So 10.03. / 11:00 – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Städtischer Friedhof, Eingang Erlanger Str. 99

Ein „Guter Ort“ – der Neue Jüdische Friedhof

An diesem „Guten Ort“, wie der Friedhof im Jiddischen bezeichnet wird, geht es zu den Grabstätten vieler mehr oder weniger berühmter jüdischer Bürger:innen Fürths. Hier sind unter anderem Jean Mandel und Nathan Krautheimer begraben. Die Grabmale zeigen die Integration der jüdischen Bevölkerung in das gesellschaftliche Leben im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts.

Für Menschen mit Gehbehinderung geeignet //
Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.

So 10.03. / 14:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Alter Jüdischer Friedhof, Schlehenstraße

Wovon die Steine zeugen

Lassen Sie sich beeindruckt von der würdevollen Stimmung auf dem alten Jüdischen Friedhof in Fürth. Viele berühmte Rabbiner wie etwa Meschullam Salman Kohn oder wohlthätige Mäzene wie der Stifter der ersten Säuglingsklinik in Bayern Alfred Nathan wurden hier begraben. Die alten Grabsteine verraten viel über die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Fürth.

Für Menschen mit
Gehbehinderung
bedingt geeignet //
Männer bringen bitte
eine Kopfbedeckung
mit.



© Erich Malter

So 17.03. / 11:00 – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Alter Jüdischer Friedhof, Schlehenstraße

Jüdisches Leben – damals und heute

Nach der Vertreibung der jüdischen Bevölkerung aus den Reichsstädten im ausgehenden Mittelalter wurde Fürth zum religiösen Zentrum jüdischen Lebens in Süddeutschland. Machtpolitische Streitigkeiten begünstigten die rechtliche Situation von Jüd:innen in Fürth. Im 18. Jahrhundert existierten mehrere Synagogen, Betstuben, religiöse Lernstätten und ein eigenes Spital. Fürth war eines der europäischen Zentren des hebräischen Buchdrucks.

Für Menschen mit Gehbehinderung geeignet //
Männer bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.

So 17.03. / 14:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Synagogenmahnmal, Geleitsgasse

Kombiführung: Fürth – Zentrum jüdischen Lebens

Stadtspaziergang und Besuch im Jüdischen Museum Franken

Fürth wird gerne „Fränkisches Jerusalem“ genannt. Hier befand sich einst das religiöse Zentrum Süddeutschlands, mit mehreren Synagogen, einer hebräischen Druckerei sowie Talmudschulen und bedeutenden Gelehrten. Der Spaziergang beginnt am ehemaligen geistigen Zentrum der jüdischen Gemeinde und endet im Jüdischen Museum Franken. Spannende Zeugnisse jüdischen Lebens erwarten Sie dort, u. a. ein Ritualbad und eine Laubhütte.

Preis zzgl. ermäßigter Eintritt im Museum
Für Menschen mit Gehbehinderung geeignet

Eintrittskarten

bei allen bekannten Vorverkaufsstellen
und online unter www.reservix.de

Vorverkaufsstart: 16.12.2023 (Für alle Konzerte des Kulturamts Fürth, auch im Stadttheater und für den Brunch in der Kofferfabrik)

Beim Kauf der Eintrittskarten über das Internet können zusätzliche Bearbeitungskosten anfallen! Auskunft über Ihre nächstgelegene VVK-Stelle unter www.reservix.de/Vorverkaufsstellen. Tickethotline Reservix: 0761 888 499 99

Eintrittskarten Stadttheater Fürth:

Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.stadttheater.de
Unser Tipp: Kaufen Sie die Karten ohne VVK-Gebühr direkt an der Theaterkasse, Tel.: (0911) 974 2400, Mo-Do 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-13:00 Uhr

Eintrittskarten Kofferfabrik:

Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und (außer Brunch) unter www.kofferfabrik.cc
(Achtung: VVK-Preis zzgl. VVK-Gebühr, ZAC-Rabatt, kein VGN)

Eintrittskarten kunst Keller o27:

An der Abendkasse. Reservierungen vorab möglich unter www.o27.info
Kein ZAC-Rabatt, keine JMT-FestivalCard

Eintrittskarten / Teilnahmegebühren

Filme, Workshops, Führungen:
Unter den jeweils angegebenen Websites, Telefonnummern oder vor Ort an der Tages-/Abendkasse.
Kein ZAC-Rabatt, keine JMT-FestivalCard

Hinweis: Die angegebenen Vorverkaufspreise sind Endpreise inklusive VVK-Gebühr, ausgenommen sind die Konzerte im Stadttheater Fürth, in der Kofferfabrik und im kunst Keller o27.



© Hans-Joachim Winckler

JMT-FestivalCard
Nutzen Sie die Vorteile der
JMT-FestivalCard! 50% Ermäßigung
auf eine Karte pro Konzert!
(Nähere Infos siehe unten)

print@home

Bei Kartenbestellung im Internet über www.reservix.de können Sie sich mit dem Klick auf „print@home“ Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken.

Umtausch und Rückgabe

Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Eintrittskarten. Bei Absage einer Veranstaltung durch das Kulturamt der Stadt Fürth können Sie bereits gebuchte Tickets dort zurückgeben, wo Sie sie gekauft haben und erhalten das Eintrittsgeld zurück. Nach Vorstellungsbeginn besteht kein Sitzplatzanspruch mehr.

Ermäßigung

Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Inhaber:innen eines Fürth-Passes, Menschen mit Behinderung (B-Vermerk) sowie deren Begleitperson. Alle Ermäßigungen werden nur nach Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis am Einlass bereit.

Abendkasse

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Einlass zu den Konzerten im Kulturforum i.d.R. 30 Minuten vor Konzertbeginn.

ZAC-Rabatt

Zeitungs-Abonent:innen erhalten mit der ZAC-Card 20% Ermäßigung auf alle Konzerte (ausgenommen: Workshops, Brunch in der Kofferfabrik, Kindermusical *Ben & David*,

Führungen und Filme sowie die Konzerte in der Kofferfabrik und im kunst Keller o27). ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei den VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse.

JMT-FestivalCard

Mit der JMT-FestivalCard erhalten Sie 50% Ermäßigung auf eine Karte pro Konzert, sowohl bei normalem als auch ermäßigtem Eintritt. Die JMT-FestivalCard kostet € 35,- / 28,- erm. Erhältlich an allen VVK-Stellen, online unter reservix.de und an der Tages-/Abendkasse im Kulturforum.

Bitte beachten Sie: Die JMT-FestivalCard gilt nur bei den Konzerten. Ausgenommen sind hier: Konzert + Brunch in der Kofferfabrik, das Kindermusical *Ben & David* sowie das Konzert im kunst Keller o27.

ZAC-Karte und JMT-FestivalCard sind nicht kombinierbar.

Eintrittskarten als Fahrschein

Eintrittskarten mit VGN-Logo gelten vier Stunden vor der Veranstaltung bis Betriebsschluss als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln (DB 2. Klasse, zuschlagfreie Züge) im gesamten Verbundgebiet zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zu/von der Veranstaltung. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des VGN-Gemeinschaftstarifs. Bei print@home-Tickets gilt dies nur, wenn im Bestellprozess der Vor- und Nachname jedes einzelnen Fahrgastes angegeben wurde. Ohne diese Angabe ist das print@home-Ticket kein Kombi-ticket, was auch nach der Buchung aus technischen Gründen nicht mehr verändert werden kann.



© Hans-Joachim Winckler

Impressum

Veranstalter:

Kulturamt Stadt Fürth
Friedrichstraße 4-6, 90762 Fürth
kultur@fuerth.de
www.fuerth.de

Redaktion: Gerti Köhn, Anna Sankowski, Daniela Kögel, Anne Schuhmann
Gestaltungskonzept: Armando und Heike Murolo GbR / Umsetzung: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Susanne Altenberger
Website: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Reinhard Weirauch
Druck: Druckerei Fleißa, Fürth
Auflage: 21.000
Die Fotos wurden von den Musikgruppen bzw. deren Agenturen sowie den jeweiligen Veranstaltern und Partnern des Rahmenprogramms zur Verfügung gestellt.
Titelfoto: Georg Cizek-Graf
Schmuckfotos: Hans-Joachim Winckler

Festivalteam

Gesamtleitung: Gerti Köhn
Programm: Gerti Köhn, Anna Sankowski / Koordination Kneipen-Konzerte: Michael Loskill / Koordination Workshops Klezmermusik + jidd. Tanz: Daniela Kögel / Koordination Workshop Soundtrack für Fürth: Anne Schuhmann / Öffentlichkeitsarbeit: Katharina Weber / Technik: Martin Ritzmann, Marcus Gleiß, Lucas Rohleder, Johanna Süppel
Team: Norbert Arndt, Amelie Hessel, Dr. Anneli Kraft, Elke Kraus, Jens D. Ravari, Lothar Schrems, Yvonne Swoboda-Brehm

Informationen

Jewish Music Today Fürth
Kulturamt Stadt Fürth
Friedrichstraße 4-6, 90762 Fürth
Tel.: (0911) 974 16 88 / Fax: (0911) 974 16 84
jmt@fuerth.de
jewish-music-today.de
www.kulturforum.fuerth.de

Veranstaltungsorte

Barrierefreiheit

Das Kulturforum Fürth ist für Gehbeeinträchtigte barrierefrei zugänglich. Eine barrierefreie Toilette ist vorhanden. Öffentliche Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei erreichbar.

Blinden Besucher:innen oder Menschen mit Sehbeeinträchtigung bieten wir einen Abholservice von der U-Bahn-Station Stadthalle auf Nachfrage an.

Für Besucher:innen mit eingeschränktem Gehör stehen FM-Empfangsgeräte mit Umhänge-Induktionsschleifen zur Verfügung. Diese können an den jeweiligen Abendkassen gegen Pfand entliehen werden.

Auskünfte zur Barrierefreiheit der anderen Veranstaltungsorte erhalten Sie unter Tel. 0911 / 974-1688. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen.

Anfahrt Kulturforum Fürth

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn-Linie 1 (Station Fürth Stadthalle) und Buslinien 172, 175, 189, 126 (Haltestelle Kulturforum)

Mit dem Auto:

Über die B 8 (Würzburger Straße), A 73 (Ausfahrt Fürth Poppenreuth / Poppenreuther Str./Kapellenstr.).

Parken: Tiefgarage der Stadthalle (Zufahrt über Rosenstraße) oder Parkhaus am Scherbsgraben (gegenüber Fürthermare). Die Tiefgarage im ehem. Saturn-Gebäude ist leider zur Zeit geschlossen.



© Hans-Joachim Winckler

Veranstaltungsorte:

Kulturforum Fürth

Kino Uferpalast
Würzburger Straße 2, 90762 Fürth

Stadttheater Fürth

Königstraße 116, 90762 Fürth

Heinrich Schliemann Gymnasium

Königstraße 105, 90762 Fürth

Kofferfabrik

Lange Straße 81, 90762 Fürth

kunstkeller o27

Ottostraße 27, 90762 Fürth

Jüdisches Museum Franken in Fürth

Königstraße 89, 90762 Fürth

Synagoge IKG Fürth

Blumenstraße 31, 90762 Fürth

8.-17. März
2024

JMT
FÜRTH

Überblick

Konzerte

Gottesdienst

Filme

Führungen

Workshops

Fr 08.03.

18:00	Klezmaniaxx: Marchin' Klezmer // Treffpunkt: Rathaus	4
19:00	Nicht ganz kosher // Kino Uferpalast	25
19:30	Hadar Maoz // Kulturforum	5
21:00	Kneipen-Konzerte: Masha The Rich Man / Brinkmann & Spehl / Mesinke / Folkadu	6
21:15	Tango Shalom // Kino Uferpalast	24

Sa 09.03.

10:00	Workshop: Klezmer-Musik // Heinrich-Schliemann-Gymnasium	26
13:00	Workshop: Jiddische Tänze anleiten // Heinrich-Schliemann-Gymnasium	28
19:00	Tango Shalom // Kino Uferpalast	24
19:30	Michael Winograd & Band // Kulturforum	8
21:15	Nicht ganz kosher // Kino Uferpalast	25
22:00	The Klezmer Brothers // Kulturforum	9

So 10.03.

10:00	Workshop: Klezmer-Musik // Heinrich-Schliemann-Gymnasium	26
11:00	Der alte israelitische Friedhof in Fürth // Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof	33
11:00	Ein „Guter Ort“ – der Neue Jüdische Friedhof // Treffpunkt: Städt.Friedhof	36
13:00	Workshop: Jiddischer Tanz für alle // Heinrich-Schliemann-Gymnasium	29
14:00	Wovon die Steine zeugen // Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof	36
14:00	Geschichte der Juden in Fürth // Treffpunkt: Synagogenmahnmal, Geleitsgasse	33
15:00	Ben & David, Kindermusical // Kulturforum	10
18:00	Nicht ganz kosher // Kino Uferpalast	25
19:30	Tants-Hoyz // Kulturforum	11
20:15	Tango Shalom // Kino Uferpalast	24

Mo 11.03.

09:00	Ben & David, Kindermusical (Schulvorstellung) // Kulturforum	10
11:00	Ben & David, Kindermusical (Schulvorstellung) // Kulturforum	10
16:00	Workshop: Ein Soundtrack für Fürth // Kulturforum	30
19:30	Susi Evans & Szilvia Csaranko // Kofferfabrik	12
20:00	Tango Shalom // Kino Uferpalast	24

Di 12.03.

16:00	Workshop: Ein Soundtrack für Fürth // Kulturforum	30
17:00	Alles Klezmer oder was? // Jüdisches Museum	34
19:30	Ola Bilinska // Kulturforum	13

Fortsetzung: Di 12.03.

20:00	Tango Shalom // Kino Uferpalast	24
-------	----------------------------------------	----

Mi 13.03.

16:00	Workshop: Ein Soundtrack für Fürth // Kulturforum	30
17:00	Alles Klezmer oder was? // Jüdisches Museum	34
19:30	Halva // Kulturforum	14
20:00	Tango Shalom // Kino Uferpalast	24

Do 14.03.

16:00	Workshop: Ein Soundtrack für Fürth // Kulturforum	30
19:30	Al'Fado // Kulturforum	15
20:00	Tel Aviv – Beirut // Kino Uferpalast	24

Fr 15.03.

16:00	Workshop: Ein Soundtrack für Fürth // Kulturforum	30
16:30	Kabbalat Schabbat // Synagoge IKG Fürth	32
19:00	Tel Aviv – Beirut // Kino Uferpalast	24
19:30	Orkestar Kriminal // Kulturforum	16
22:00	Kommuna Lux // Kulturforum	17

Sa 16.03.

14:00	Workshop: Antisemitismus // Jüdisches Museum	31
19:00	Abschlusskonzert Workshop „Ein Soundtrack für Fürth“ // Kulturforum	18
19:30	Victoria Hanna // Kulturforum	18
21:00	Tel Aviv – Beirut // Kino Uferpalast	24
22:00	Ari Lesser feat. Yuriy Gurzhy // Kulturforum	19

So 17.03.

10:00	KLEZMER-KOFFER-BRUNCH mit den Hawaras // Kofferfabrik	20
11:00	Jüdisches Leben – damals und heute // Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof	37
11:00	Geschichte der Juden in Fürth // Treffpunkt: Synagogenmahnmal, Geleitsgasse	33
14:00	Fürth – Zentrum jüdischen Lebens // Treffpunkt: Synagogenmahnmal, Geleitsgasse	37
14:00	Der alte israelitische Friedhof in Fürth // Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof	33
14:00	Mythen, Märchen, Missverständnisse // Jüdisches Museum	35
17:00	Comic-Konzert mit Itay Dvori // Kulturforum	21
18:00	Tel Aviv – Beirut // Kino Uferpalast	24
19:30	Kroke // Stadttheater	22
21:00	Haze'evot // kunstkeller o27	23

JMT JEWISH MUSIC FÜRTH TODAY

Auf **Facebook**
und **Instagram**

facebook.com/jewish-music-today
jewish.music.today.festival (Instagram)



www.fuerth.de

Kulturamt der Stadt Fürth
Friedrichstraße 4-6, 90762 Fürth
Tel.: (0911) 974 16 88
Fax: (0911) 974 16 84
jmt@fuerth.de

jewish-music-today.de